

Ausstellung

Gudrun Pausewang zum 90. Geburtstag am 3. März 2018



Gudrun Pausewang (bürgerlicher Name: *Gudrun Wilcke*) wurde am 3. März 1928 in Wichstadt, heute Mladkov in Tschechien, geboren. Sie zählt zu den führenden Kinder- und Jugendautorinnen in deutscher Sprache. Zunächst verfasste sie Romane für Erwachsene, deren bekanntester „Die Freiheit des Ramon Acosta“ ist. Ihre erzählenden Werke für Jugendliche lassen sich in drei große Themenbereiche einteilen: Auseinandersetzung mit dem Dritten Reich und seinen Nachwirkungen, engagierter Kampf gegen die Atomkraft sowie Konflikte zwischen den Generationen.

Sie schrieb auch zahlreiche Kinderbücher und wirkte als Textautorin bei Bilderbüchern verschiedener Künstler mit.

Gudrun Pausewang hat viele Jahre mit ihrer Familie in Südamerika verbracht. Sie war bis zu ihrer Pensionierung hauptberuflich Lehrerin und hat unter ihrem bürgerlichen Namen Gudrun Wilcke auch wissenschaftliche Werke zur Kinder- und Jugendliteratur verfasst, die hier ebenfalls ausgestellt werden.

Darüber hinaus ist sie als Lyrikerin hervorgetreten, wofür ebenfalls Beispiele gezeigt werden. Die Ausstellung präsentiert auch einige Texte der Sekundärliteratur, die über Gudrun Pausewangs literarische Produktion veröffentlicht wurden.